

IMPRESSUM

Chefredaktion (verantwortliche Redakteure)

Frank Romeike

Tel.: 02 21/54 90-532, Fax: 02 21/54 90-315

E-Mail: frank.romeike@bank-verlag.de

Thorsten Manns

Tel.: 02 21/54 90-146, Fax: 02 21/54 90-315

E-Mail: thorsten.manns@bank-verlag.de

Gesamtleitung Kommunikation und Redaktion

Dr. Stefan Hirschmann

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Dr. Guido Golla, Tobias Hoppe, Benjamin Kant,

Dr. Alexander Pastwa, Steffen Schenk

Verlag

Bank-Verlag GmbH

Wendelinstraße 1

50933 Köln

Geschäftsführer:

Wilhelm Niehoff (Sprecher), Michael Eichler,

Matthias Strobel

Mediaberatung

Andreas Conze

Tel.: 02 21/54 90-603, Fax: 02 21/54 90-315

E-Mail: andreas.conze@bank-verlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 10 gültig ab

1. Januar 2015

Abo- und Leserservice

Tel.: 02 21/54 90-500, Fax: 02 21/54 90-315

E-Mail: medien@bank-verlag.de

Produktionsleitung: Armin Denzel

Objektleitung: Bernd Tretow

Satz: apm AG, Darmstadt

Lektorat: Ulrike Ascheberg-Klever, Köln

Druck

ICS Internationale Kommunikations-Service GmbH

Geschäftsführender Gesellschafter:

Dipl. Ing. Alois Palmer

Voiswinkeler Str. 11d, 51467 Bergisch Gladbach

Erscheinungsweise: Zweiwöchentlich

Bezugspreis: Jahresabonnement 372 € zzgl. Versand und MwSt.

Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlags vervielfältigt werden. Unter dieses Verbot fallen insbesondere die gewerbliche Vervielfältigung per Kopie, die Aufnahme in elektronische Datenbanken und die Vervielfältigung auf Datenträgern. Die Beiträge sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, die Redaktion übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der abgedruckten Inhalte. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Empfehlungen sind keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren sowie anderer Finanz- oder Versicherungsprodukte. Eine Haftung für Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Für die Inhalte der Werbeanzeigen ist das jeweilige Unternehmen oder die Gesellschaft verantwortlich.

Titelbild

© Piotr Bizior/Fotolia.com

DVFA-Vorstandsmitglied Frank Klein neu im IIRC

Frank Klein, Deutsche Asset & Wealth Management International GmbH, und Vorstandsmitglied der DVFA, ist in das Council (Beirat) des IIRC, des International Integrated Reporting Council, berufen worden. Das IIRC ist eine im August 2010 gegründete globale Non-Profit-Organisation, die auf die Schaffung eines allgemein akzeptierten Rahmenkonzepts für die Bilanzierung von Nachhaltigkeit abzielt, indem sie die Finanz-, Umwelt-, soziale und staat-

liche Informationen in einem „integrierten“ Format zusammenbringt. Ziel ist es, Nachhaltigkeitsfaktoren in der Bilanzierung abzubilden.

Bereits seit 2011 ist Frank Klein im Vorstand des Europäischen Dachverbands der Investment Professionals EFFAS. Im EMC (EFFAS Management Committee) zeichnet Frank Klein verantwortlich für Asset Management und die Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen mit einem besonderen Fokus auf Nachhaltigkeit und ESG. Mitglied des DVFA Vorstands ist Frank Klein seit Mai 2008.

Innobis automatisiert die Einreichung von Kreditforderungen

Die innobis AG vereinfacht Banken das Hinterlegen von Darlehen als Sicherheiten bei der Deutschen Bundesbank. Der Dienstleister realisiert dazu gemäß Krediteinreichungsverfahren (KEV) die Anbindung an die dafür vorgesehene Standard-Schnittstelle der Deutschen Bundesbank. Die modular aufgebaute Lösung ersetzt den händischen Eintrag der Datensätze zu den einzelnen Darlehen in das dafür vorgesehene Online-Portal der Deutschen Bundesbank. Nach Plausibilitätsprüfung der Daten können diese gesammelt über

eine Schnittstelle in die Zielsysteme bei der Deutschen Bundesbank übertragen werden. Sobald alle Daten bei der Deutschen Bundesbank eingegangen und geprüft sind, erhält die Bank Rückmeldung in Form einer Übersicht mit den erfolgreich hinterlegten Darlehen. Dieser Bericht wird automatisch zurück in die SAP-Systeme der Bank importiert. Der Bestandsabgleich kann so in regelmäßigen Abständen stattfinden.

Weitere Informationen: www.innobis.de

HSH Nordbank realisiert weitere Nautilus Transaktion

Eigenen Angaben zufolge kommt die HSH Nordbank beim Abbau ihrer Altlasten voran und trägt zur weiteren Konsolidierung des Schifffahrtsmarkts bei. Im Zuge der insgesamt vierten Nautilus Transaktion übernimmt die Hamburger Reederei Ahrenkiel Steamship („Ahrenkiel“) acht Containerschiffe aus dem Kreditportfolio der HSH Nordbank. Die ersten vier Schiffe wurden bereits an Ahrenkiel übergeben. Mit der Übernahme des Schiffsportfolios baut Ahrenkiel seine Position im Containermarkt aus. Darüber hinaus erhalten die Schiffe durch frisches Kapital eine solide Kapitalstruktur. Eine verbesserte Cashflow-Situation der Schiffe schafft zudem eine dauerhafte Perspektive. Die HSH Nord-

bank bleibt in der neuen Struktur dem Nautilus Finanzierungsmodell folgend mit einem Teil des Kreditvolumens engagiert, sodass die Bank abhängig von der allgemeinen Marktentwicklung das ursprünglich in die Schiffe eingebrachte Fremdkapital zu einem späteren Zeitpunkt zurück-erhalten kann. Die Nautilus Struktur ermöglicht der HSH Nordbank somit, ihre Risiken zu reduzieren und gleichzeitig unter anderem von einer Erholung der Schifffahrtsmärkte zu profitieren. Die HSH Nordbank erwartet für 2015 weitere Nautilus Transaktionen.

Weitere Informationen: www.hsh-nordbank.de